

Arbeitsblatt zum Thema "Pronomen"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellung:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Das Pronomen ist eine _____. Man sagt dazu auf Deutsch auch Fürwort oder Stellvertreter, weil es für ein _____ stehen kann. Anstatt „Alexander kommt“ kann man auch sagen „er kommt“. Allerdings weiß man dann nicht, wer mit „er“ gemeint ist – außer, es ist von vorher schon klar.

Es gibt verschiedene _____ von Pronomen: Am häufigsten braucht man die Personalpronomen, die persönlichen _____: ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie. Die Possessivpronomen sind die besitzanzeigenden Fürwörter: mein, dein, sein, ihr, unser, euer, ihr. Die _____ sind die rückbezüglichen Fürwörter: mich, dich, sich, uns, euer, sich. Es gibt noch einige _____ mehr.

Die Pronomen stehen in der Einzahl: Ich, du er, sie, es, oder aber in der _____: wir, ihr, sie. Das Pronomen „sie“ ist also doppeldeutig. Man merkt erst am _____, ob es in der Einzahl oder in der Mehrzahl gemeint ist. Als Beispiel: „Sie geht nach Hause“, das ist eine weibliche _____. Oder: „Sie gehen nach Hause“, das sind mehrere Personen, männlich, weiblich oder eine gemischte _____.

Pronomen stehen in bestimmten Fallformen. Im Werfall oder _____ heißt es: „Er“ arbeitet oder „sie“ arbeitet. Im Wesfall oder _____ ist es „seine“ Jacke oder „ihre“ Jacke. Im Wemfall oder Dativ sagt man: Ich helfe „dem“ Vater oder „der“ Mutter. Im _____ oder Akkusativ heißt es: Ich rufe „den“ Hauswart oder „die“ Hauswartin.

Wortart	Gruppen	Nominativ	Verb	Genitiv	Mehrzahl	Person	Arten	Nomen
Reflexivpronomen	Fürwörter	Gruppe	Wenfall					

Quellenangabe:

Artikel: Pronomen (von Beat Rüst, Ziko van Dijk, Thomas Wickert u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Pronomen&oldid=44548>)